

Ressort: Finanzen

Dow-Jones-Index tritt weiter auf der Stelle

New York, 13.08.2015, 22:12 Uhr

GDN - Den zweiten Tag in Folge hat sich der Dow-Jones-Index praktisch nicht von der Stelle bewegt. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.408,25 Punkten berechnet, 0,03 Prozent mehr im Vergleich zum Vortag.

Cisco, Boeing und Travelers Companies legten am kräftigsten zu, bergab ging es insbesondere für Aktien von Intel, Caterpillar und Chevron. Die unberechenbaren Aktionen der chinesischen Zentralbank ließen die Anleger offenbar auch in den USA kalt: In der Nacht zum Donnerstag hatte die Zentralbank zum dritten Mal in drei Tagen den Yuan abgewertet. Die Währungshüter setzten den Referenzkurs mit 6,401 Yuan je US-Dollar um 1,1 Prozent niedriger an als am Vortag. Der Preis für US-Erdöl der Sorte WTI sank auf den tiefsten Stand seit über sechs Jahren. Ein Fass kostete am Abend 42,99 US-Dollar und damit 2,52 Prozent weniger als am Vortag. Als Grund wurden unter anderem Daten über einen großen Anstieg der Vorräte in den US-Lagern genannt. Nach den kräftigen Verlusten vom Dienstag und Mittwoch hatte der DAX am Donnerstag wieder zugelegt. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 11.014,63 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,82 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58914/dow-jones-index-tritt-weiter-auf-der-stelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com